# Beate Raudies, MdL Wochennotizen

Woche vom 13. Mai 2013 bis 19. Mai 2013





# Montag, 13. Mai 2013

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Bildung und Kollegen aus der Hamburger Bürgerschaft informieren wir uns in Pinneberg über die Arbeit des Förderzentrums. Inklusion ist und bleibt ein wichtiges Thema für die Schulpolitik. Nachmittags bin ich bei der Kooperativen Regionalleitstelle in Elmshorn. Aufgrund der Medienberichte über technische Mängel der Einrichtung ist Innenminister Andreas Breitner zum Gespräch mit Vertretern aus allen Kooperationskreisen und der Pinneberger Kreistagsfraktionen angereist. Eine schnelle Abhilfe für die Probleme gibt es nicht, aber Innenminister und Landräte werden im Dialog mit dem Lieferanten der Software an einer Lösung arbeiten.

Danach geht es nach Kiel: Im Zoologischen Museum trifft sich der 1. DenkmalSalon Schleswig-Holstein. Nach dem Vortrag der Vorsitzenden der Stiftung Denkmalschutz, Dr. Rosemarie Wilcken gibt es zwischen den Walskeletten noch viele interessante Gespräche.

# Dienstag, 14. Mai 2013

Es geht zur Fraktionssitzung nach Kiel. Danach lädt Fraktionschef Ralf Stegner zum Offenen Büro ein. Zu Gast sind diesmal Vertreter aus der Jugendverbandsarbeit, darunter auch ein Vertreter des Kinder- und Jugendbeirats (KJB) Elmshorn, worüber ich mich sehr freue. Tobias von Pein, der jugendpolitische Sprecher unserer Fraktion, wird sich nach den Sommerferien in Elmshorn über die Arbeit des KJB informieren.

## Mittwoch, 15. Mai 2013

Heute stehen Kulturthemen auf meinem Tagesprogramm. Ich bin zur Mitgliederversammlung des Büchereivereins in Rendsburg eingeladen. Die Arbeit des Büchereivereins ist vorbildlich und muss auch künftig auskömmlich finanziert werden. Abends geht es erneut zu einer Vorstandssitzung, diesmal beim Kulturforum Schleswig-Holstein in Kiel. Hier berichte ich über den aktuellen Stand der Kulturpolitik – und kann viele Kontakte zu Kulturschaffenden knüpfen.

#### Donnerstag, 16. Mai 2013

Während der Finanzausschusssitzung im Kieler Landeshaus wird mit großer Mehrheit beschlossen, dass der Landesfeuerwehrverband zusätzliches Geld zum Zwecke der Nachwuchsförderung erhält. Nachmittags bekomme ich Besuch: Schüler der elften Jahrgangsstufe aus der Bismarckschule Elmshorn informieren sich über den Landtag. Ganz oben auf der Agenda der Jugendlichen steht aufgrund der Bleiberechtsprobleme der libanesischen Familie Chafi das Thema Asylpolitik. Kein Wunder, denn die Tochter der Familie war eine Mitschülerin. Im Anschluss tagt der Arbeitskreis Bildung mit Verbandsvertretern der Berufsschullehrkräfte. Es geht um die zusätzlichen Oberstufen an den Gemeinschaftsschulen, um die Besoldung und um die künftige Ausbildung von Berufsschullehrkräften.

## Freitag, 17. Mai 2013

Morgens treffe ich mich mit einem der Pinneberger Schulräte, um erneut über das Thema Inklusion zu sprechen.

Um Wirtschaftsförderung und EU-Projektmittel für die Kreise Steinburg und Pinneberg geht es anschließend bei einem Gespräch mit Vertretern der Projektgesellschaft Norderelbe in Itzehoe.

Danach geht es wieder nach Elmshorn: An der Nordakademie ist Bildungsministerin Wara Wende zu Gast und informiert sich über duale Studiengänge.

Um 18.00 Uhr ein wichtiger Termin: Das Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg mit fast 900 Teilnehmern und mehr als 200 ehrenamtlichen Betreuern wird in Klein Nordende eröffnet. Beinahe ist es so, als hätte Klein Nordende einen weiteren Ortsteil erhalten. Ich bin sehr beeindruckt von der tollen Organisation und der super Veranstaltung für den Feuerwehrnachwuchs. Hoffentlich hält das Wetter... Aber die Organisatoren sind auf alles vorbereitet

# Samstag, 18. Mai 2013

Ich unterstütze die SPD-Kommunalwahlkampfteams an Ständen in Elmshorn und Klein Offenseth-Sparrieshoop.- Der Countdown läuft...

Dann ist Zeit für Fußball – der Elmshorner Einwandererbund hat ein Straßenfußballturnier in der Olympiahalle organisiert. Ich darf den Pokal an das Siegerteam überreichen. Das mache ich doch gerne.

## Das Medienhighlight der Woche

Das Medienhighlight der Woche ist für mich die Berichterstattung zum Kommunalwahlkampf in Pinneberger Tageblatt und Elmshorner Nachrichten. Die Mitarbeiter haben sich die Mühe gemacht, Inhalte und Ziele der Parteien zusammenzustellen: Eine gute Orientierung für die Wähler.